



# AV Nachrichten 1/2020

Liebe Mitglieder,

eigentlich fing das Jahr 2020 ganz gut an. Der 22.03.2020 sollte mein letzter Arbeitstag vor der Altersteilzeitfreistellung und auch mein letzter Tag als 1. Vorsitzender des AV „Petri Heil“ Horneburg sein. Beides war sehr gut vorbereitet. Eine Woche vorher hatte ich auf der Arbeit soweit alles gerichtet, dass in der letzten Woche „nur“ noch die einzelnen Übergaben an meine Nachfolger auf dem Plan standen. Auch die Jahreshauptversammlung war super vorbereitet, Kandidaten für die zu wählenden Vorstandsämter standen bereit. **Dann kam Corona** und die schönen Planungen hatten sich erledigt. Sylt wurde gesperrt und da nicht klar beschrieben war, ob ich noch auf die Insel oder vonne Insel darf, musste ich die letzte Arbeitswoche dann leider zu Hause auf Sylt bleiben. Nix mit Übergabe, nix mit Abschied – dafür gabs dann aber nach fast 40 Jahren öffentlicher Dienst auch keine Abschiedstränchen.

Die JHV des Angelvereins mussten wir zu unserem großen Bedauern dann auch absagen; zum einen hat unser Vereinslokal Corona bedingt geschlossen und dann gab es natürlich auch die Kontaktbeschränkungen.

Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung haben wir uns reichlich Gedanken gemacht, wie der Vorstand 2020 aussehen könnte. Dafür haben wir bereits zur letzten JHV die Satzung geändert. Wir hatten uns verschiedene Szenarien überlegt, wie wir Mitglieder für den Vorstand gewinnen können. Eine Idee war, alle Mitglieder mit einem „Brandbrief“ anzuschreiben, aber über einen Entwurf ist diese Idee nicht hinaus gekommen. Im Herbst habe ich dann Joachim Latza gefragt, ob er sich vorstellen könnte, wieder im Vorstand des AV mitzuarbeiten (er hatte vor einiger Zeit schon mal angedeutet, dass er, wenn er in Rente sei ja viiiieel Zeit hat). Zu meiner großen Erleichterung erklärte Joachim sich schließlich bereit, für das Amt des 2. Vorsitzenden zu kandidieren.

Hier einige Eckdaten zu Joachim:

Eintritt in den Verein :1986  
Alter : 65  
Beruf : Rentner  
stv. Gewässerwart Nottensdorf, stv. Sportwart, 1. Schriftwart,  
2. Vorsitzender, 1. Vorsitzender, (vermutlich) über 20 Jahre Fischereiaufseher  
der SG Horneburg, Mitglied Straßenfestcrew,  
Charakterliche Eigenschaften: Wenn notwendig, nervig, dominant und  
Bohrwurmcharakter  
eingefleischter Raubfisch- und Nachtangler,  
besonderer Zielfisch: Zander

Unsere derzeitige 2. Vorsitzende und Kassiererin hat sich dazu entschieden, in Zukunft das Amt der Kassiererin vollumfänglich zu übernehmen (in 2019 hat der 1. Vorsitzende noch die Barkasse geführt) und deshalb das Amt der 2. Vorsitzenden zur JHV zur Verfügung zu stellen.

Rüdiger Wehner hatte ich erst im Frühjahr 2019 als Mitglied aufgenommen. Es war ein sehr angenehmes Aufnahmegespräch und Rüdiger ließ mich wissen, dass er schon sehr lange in einem anderen Verein sei; zudem zeigte er sich sehr interessiert. Da bot es sich doch an ihn einfach mal zu fragen, ob er sich vorstellen könnte im Vorstand des AV Horneburg mitzuarbeiten. Er konnte, und zwar als Schriftwart.



Hier einige Daten zu Rüdiger:

Rüdiger Wehner, 59 Jahre, geb. in Hamburg, wohnhaft in Stade  
verheiratet, 2 erw. Kinder, 2 Enkelkinder, Eintritt AV Horneburg 2019,  
Verwaltungsvollzugsbeamter im Ordnungsamt der Stadt Stade  
aktives Mitglied im Heimatverein Stade-Hagen  
Mitglied (42 Jahre) im Sportfischerverein (SFV) Elbe in Hamburg  
Träger der silbernen und goldenen Ehrennadel im SFV Elbe  
engagiert in Natur- und Umweltschutz

André Kahle hat sich selbst für das Amt des Schriftwartes vorgeschlagen. Nachfolgend stellt sich André kurz vor:

„Ich heiße André Kahle, bin seit 2017 im AV Horneburg und habe mich zur Komplettierung des Vorstandes als Schriftwart beworben. Ich denke, dass die Aufgaben somit wieder besser auf die einzelnen Schultern verteilt sind. Ich bin 43 Jahre alt und wohne in Guderhandviertel. Nach der Arbeit in einem Autohaus genieße ich die Freizeit mit meiner Familie. Am Haus und im Garten gibt es auch immer etwas zu erledigen. Seit nunmehr über 35 Jahren zieht mich das schönste Hobby der Welt an das Wasser. Vorrangig findet ihr mich an Aue, Bullenbruch und am Wilke-Teich. Und wenn ich anschließend mal wieder als Schneider nach Hause komme, bin ich trotzdem froh, unsere schönen Gewässer und die umliegende Natur genießen zu dürfen! Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand!“

Somit hatten wir wenigstens schon mal Kandidaten für zwei der wichtigsten Positionen im Verein. Der Vorstand hat sich dann dazu entschlossen, die Kandidaten Joachim Latza, Rüdiger Wehner und André Kahle als Beisitzer in den Vorstand zu berufen. Ziel dieser Berufung war und ist, dass die Kandidaten den Vorstand, die Vorstandsarbeit und den Verein kennenlernen. Aktuell besteht der Vorstand jetzt bis zur JHV aus dem gewählten Vorstand und drei Beisitzern.

Leider sah es lange so aus, dass für die Position des 1. Vorsitzenden kein Nachfolger gefunden wird. So langsam machte sich deshalb im Vorstand die Sorge breit, dass der JHV vom aktuellen Vorstand kein/keine neuer 1. Vorsitzende/r vorgeschlagen werden kann.

Unter dessen ging die normale Vorstandsarbeit natürlich weiter. Sitzungen wurden durchgeführt, Beschlüsse gefaßt, Verhandlungen geführt. Die Neuen hatten gute Gelegenheit den gewählten Vorstand kennen zu lernen. Auf einer der gemeinsamen Sitzungen der Beisitzer und des Vorstandes wurde Rüdiger dann von mir gefragt, ob er sich nicht doch vorstellen könne, da er den Vorstand jetzt ja bereits kennengelernt hat und weiß, dass er sich auf die bestehende Vorstandsmannschaft weitestgehend verlassen kann, für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren.

Rüdiger ließ uns noch bis zum Ende der Sitzung zittern, nur um dann zu verkünden, dass er sich auf der JHV als 1. Vorsitzender zur Wahl stellen wird. Die Erleichterung darüber war im Vorstand riesig. Das erste mal seit langem können der JHV für die wichtigen Vorstandsämter Kandidaten vorgeschlagen werden.

## **Die finanzielle Situation des Vereins für 2020**



Ohne JHV gibt es für 2020 aktuell keinen genehmigten Haushalt. Es hätten nur die zum Erhalt des Vereins notwendigen Ausgaben getätigt werden dürfen, also grundsätzlich nur Pachten, Versicherungen und Gebühren.

Zum Glück wurde die Kasse/Bank für 2019 ohne Beanstandungen geprüft und die Kassenprüfer haben mitgeteilt, auf der JHV den Antrag auf Entlastung des Vorstandes zu stellen. Zur leider ausgefallenen JHV war der von Annika erstellte Haushaltsvoranschlag 2020 bereits im Vorstand abgestimmt, konnte nur durch die JHV nicht genehmigt werden. Der Vorstand hat sich deshalb auf seiner letzten Sitzung einstimmig dafür ausgesprochen, den Haushaltsvorschlag, mit der Änderung der Erhöhung der Besatzkosten von 8.000,00 € auf 10.000,00 €, vorbehaltlich der Zustimmung der JHV, vorläufig für 2020 anzuwenden.

Die derzeitige Vorstandarbeit sieht so aus, dass Rüdiger und ich uns regelmäßig über aktuelle Themen rund um den Verein austauschen und Entscheidungen absprechen. Anni und Rüdiger tauschen sich regelmäßig bzgl. des Vereinsverwaltungsprogrammes aus, damit auch hier weiterhin mit 2 übereinstimmenden Datenbeständen gearbeitet wird. Auch Joachim und André werden aktiv in die Vorstandarbeit einbezogen, bzw. sind auf bestimmten Gebieten allein tätig.

Da ich meinen Wohnsitz zum 01.04.2020 komplett nach Sylt verlegt habe, werden die Austauschkarten mit den KAV-Vereinen, bis zu einer entgeltigen Regelung, vom Gewässerobmann verwaltet. Solltet ihr zufällig noch im Besitz von Austauschkarten sein, gebt diese bitte sofort beim Gewässerobmann ab, weil einige Vereine neue Austauschkarten aufgelegt haben.

Das Verfahren für die Neuaufnahmen wurde wegen Corona auf kontaktlose Durchführung der Neuaufnahme umgestellt und wird aktuell von Rüdiger bearbeitet. Als positiven Coronaeffekt haben wir bisher schon fast 30 Neuaufnahmen zu verzeichnen, deutlich mehr als in anderen Jahren zur gleichen Zeit. Auch der Gastkartenverkauf lief bisher überraschend gut, wohl auch, weil bedingt durch Corona Angler mehr Zeit für ihr Hobby haben.

Als dringende Punkte stehen für die nahe Zukunft unter anderem folgende Themen auf der Agenda des Vorstandes:

Planung und Durchführung JHV, Anpassung der Gewässerordnung, Modernisierung der Erlaubniskarten/Fangstatistiken für die Vereins-gewässer, Pachtverhandlungen Wilke Teich, Vorbereitung 50jähriges Jubiläum 2020

## **Goldbeck**

Der Vorstand des AV Horneburg hat sich nahezu einstimmig gegen eine Anpachtung der Kieskuhle Goldbeck entschieden. Vorher waren bereits der Harsefelder Verein und auch die AG Auetal (mit Option evtl. in einen lfd. Pachtvertrag einzusteigen) aus verschiedenen Gründen aus den Verhandlungen ausgestiegen. Die durchaus schwierigen Pachtverhandlungen bis zur unterschriftsreife des Pachtvertrages wurden daraufhin vom 1. Vorsitzenden des Hollenstedter Vereins und mir weitergeführt. Der Hollenstedter Angelverein hat den gemeinsam ausgehandelten Pachtvertrag dann allein unterschrieben und in der Presse ja auch schon reichlich Werbung mit seinem neuen Vereinsgewässer gemacht.

Ralf Müller  
1. Vorsitzender

**Gastkartenvergabe ab 01.04.2020 über Hejfish**



Die persönliche Ausgabe von Gastkarten über den Gewässerobmann und vorher dem 1. Vorsitzenden haben wir aufgrund unangemessenen Verhaltens einiger Interessenten eingestellt. Seit dem 01. April dieses Jahres können Gastkarten für unsere stehenden Gewässer, bis auf den Wilke Teich, nur noch über das Online-Portal „hejfish“ erworben werden. Dies Angebot wurde bereits gut angenommen und hat sogar schon zu der einigen Neuaufnahme geführt. Leider hat das Verhalten einiger dieser Gastangler zu heftiger Kritik von Seiten unserer Mitglieder geführt. Der Vorstand nimmt diese Beschwerden sehr ernst und ist derzeit dabei, die Bedingungen für Gastangler deutlicher zu gestalten. Zusätzlich haben wir für bestimmte Gastangler den Erwerb von Gastkarten gesperrt. Da wir gerade bei dem Thema „Gastangler“ sind, hier noch eine Bitte speziell an die Fischereiaufseher (und auch an die „normalen“ Mitgliedern) unseres Vereins:

Seit dem letzten Jahr werden unsere Gewässer sehr stark frequentiert und das nicht nur von Gastanglern und eigenen Mitgliedern, sondern auch von Mitgliedern unserer Pachtgemeinschaft mit Bliedersdorf, Harsefeld und Ottendorf. Leider gibt es aber auch hier eine Reihe von „schwarzen Schafen“ die keine, oder nur unvollständige Fischereierlaubnisse besitzen, bzw. sich nicht an die Gewässerordnung halten. Aue und Lüheangler stehen hier besonders hervor.

Bei Auffälligkeiten/Verstößen ist der Vorstand, zeitnah, möglichst innerhalb der nächsten 48 Stunden, unter Angabe der festgestellten Personalien und des Sachverhaltes per E-Mail (vorstand@asv-horneburg.de) oder telefonisch (siehe Vorstandsliste) zu informieren. Sollten die Personalien, aus welchen Gründen auch immer, nicht festgestellt werden können, so sollte versucht werden, das amtliche Kennzeichen des verwendeten PKW festzustellen. Nur so kann der Vorstand entsprechend reagieren. Bitte aber kein unnötiges Risiko eingehen. Sollte es zu echten Problemen kommen, lieber gleich die Polizei anrufen.

## Frauengruppe

Wie Ihr gelesen habt, ist die Zahl der Neuaufnahmen sehr positiv. Es wäre schön, wenn wir auch mehr Anglerinnen zum Eintritt in unseren Verein gewinnen könnten. Z.Z. haben wir nur 22 weibliche Mitglieder im Verein. Hört Euch doch mal in eurem Umfeld um, ob da nicht evtl. Interesse besteht. Auch wenn mögliche Interessentinnen noch keine Fischerprüfung abgelegt haben, so können sie gem. unserer Satzung, 2 Jahre lang ohne die Prüfung in unseren stehenden Gewässern angeln. Bei vereinsinternen Veranstaltungen an unseren Teichen dürfen sie auch gerne teilnehmen. Vielleicht könnte dann später auch mal ein Frauenteam aufgestellt werden, das an externen Veranstaltungen teilnimmt.

## Besatz

Wie auch schon 2019 hat unser Vorstand für 2020 wieder für einen großzügigen und vielfältigen Besatz gesorgt. Neben Karpfen, Schleien und Zander sind für 2020 u.a. auch Hechte gesetzt worden. Hier die aktuellen Zahlen:

AV Horneburg Besatz für 2020 in kg							
	Karpfen	Schleie	Hecht	Zander	Forellen	Plötzen/ Karauschen	Gesamt
<b>Dollern 1</b>				50		20	70
<b>Dollern 2</b>							0
<b>Nottensdorf 1</b>	200	50	20	30		30	330
<b>Nottensdorf 2</b>	100	50		20			170
<b>Nindorf 1</b>	180	50		20		50	300
<b>Nindorf 2</b>	220	70		30		50	370



<b>Wilke</b>	150	80	80		150	50	510
<b>Moisburg</b>	Wintergewässer 2019/2020						0
<b>Gesamt</b>	850	300	100	150	150	200	1750

Leider hat der Vorstand für das Jahr 2019 nur sehr wenige Meldungen über Fängen erhalten. Daher ist auf unserer Homepage auch diesbezüglich nicht allzu viel zu finden. Gerade unsere Fänge sind für viele Mitglieder höchst interessant. Außerdem können Fangmeldungen einen Anreiz für mögliche Neumitgliedern sein. Daher meldet Eure Fänge (möglichst mit Foto und den Fangdaten), auch wenn Ihr nicht sicher seid, ob es sich um einen besonderen Fang handelt. Es müssen nicht immer Großkarpfen sein, auch ein größeres Rotauge, eine Rotfeder oder auch eine schöne Schleie sind erwähnenswert. Wir wollen und dürfen hier keinen Wettbewerb für die größten Fische ausloben. Es geht uns hier um Informationen für den Vorstand und unsere Mitglieder über unseren guten Fischbestand. Selbstverständlich gilt das auch für Fänge unserer Meeresgruppe. Auch Seefische sind interessant.

Auch schöne oder besondere Fotos von unseren Gewässern oder vom Meeresangeln sind willkommen. Wir sind uns sicher, dass ihr auch in 2019 schöne Fische gefangen habt, also keine Hemmungen, meldet in Zukunft gerne Eure Fänge für die Galerie/Fotogalerie der Homepage an unseren Medienbeauftragten Josh ([webmaster@asv-horneburg.de](mailto:webmaster@asv-horneburg.de)).

Joachim Latza

### **Meeresangeln**

Im letzten Jahr hatten wir nur wenige Teilnehmer bei unseren Veranstaltungen. Bedingt wurde dies durch Terminüberschneidungen anderer Veranstaltungen (privater Anlässe), aber wohl auch durch steigende Kosten für Köder und die ausbleibender Fänge. Durch die Gesamtsituation des Fischbestandes in der Ostsee für Dorsch und auch für Plattfisch wird es wohl immer schwieriger, Veranstaltungen durchzuführen.

Wir hoffen auf baldige Besserung durch die Fangbeschränkung und wünschen uns, dass sich der Fischbestand in den nächsten Jahren wieder ein wenig erholen wird.

Das erfreuliche aber ist: Der rote Thunfisch kommt zurück! Bis Ende der 70er Jahre konnte dieser noch regelmäßig in der Ostsee gefangen werden. Leider wurde er dann überfischt; doch nun werden die ersten Exemplare (bis 300kg) wieder im Skagerrak gefangen, markiert und wieder ausgesetzt.

### Veranstaltungen Meeresfischen 2019

Da war als erstes unser Königsangeln auf Fehmarn am 02./03.11.19 mit 7 Teilnehmern, davon 2 Jugendliche.

Mit den Fischen war das so eine Sache. Trotz reichhaltigem Köderangebot konnten wir nur 3 maßige Plattfische auf die Schuppen legen.

Mike Weber fing 2 Platten und Lars Engelken 1 Platte.

Damit ist Mike Weber unser neuer König 2019.

Unsere letzte Veranstaltung sollte dann das Bootangeln mit der Silverland von Burgstaaken am 23.11.19 werden. Aufgrund von kurzfristigen Werftarbeiten am Schiff musste dieser Termin dann auf den 14.12.19 verlegt werden. Dieser wurde dann 2 Tage vor Beginn wegen Sturm abgesagt. Ein neuer Termin ließ sich so kurz vor Weihnachten leider nicht mehr finden. So wurde diese Veranstaltung nicht durchgeführt.



Leider musste ich unsere Vereinsmeisterschaft auf Als/Dänemark, aufgrund der Grenzschießung absagen. Ebenso konnte unser Bootsangeln am 16. Mai nicht stattfinden, da noch keine Angelkutter fahren und die Landesgrenzen noch geschlossen sind. Es sind keine Ersatztermine für diese Veranstaltungen vorgesehen. Ich habe aber schon die neuen Termine für Ende November und das kommende Jahr, in der Hoffnung geplant, dass wir dann wieder zur „Normalität“ zurückgekehrt sind.

#### **Für Euch noch einmal zur Info:**

**Das Baglimit für 2020 ist neu festgelegt und beträgt für Dorsch 5 Stück am Tag. In der Laichzeit Februar/März dürfen nur 2 Dorsche entnommen werden.**

Auch Gäste aus dem übrigen Verein sind uns beim Meeresfischen willkommen! Wir stellen gerne das nötige Angelgerät zur Verfügung

Wolfgang Gerdes  
Wart für Meeresfischerei

#### **Wart für die Angelfischerei Rückblick 2019/Vorausblick 2020**

Aufgrund der aktuellen Situation und der gesetzlichen Beschränkungen, mussten wir das Anangeln, Salmoniden und Königsangeln leider absagen bzw. verschieben. Sobald ersichtlich ist, ob und wann das Versammlungs- und Kontaktverbot aufgehoben wird, werde ich mich um evtl. Ersatztermine bemühen.

Auf der Homepage im Mitgliederbereich wird es eine neue Rubrik geben in dem ich die Ergebnisse unserer Veranstaltungen in Form von Tabellen und kleinen Berichten bereitstellen werde. Leider haben letztes Jahr die Teilnehmerzahlen im Laufe der Saison immer weiter abgenommen, ich hoffe aber, dass wir dieses Jahr wieder ein paar mehr Leute werden.

An dieser Stelle noch die Ergebnisse aus 2020:

Klaus Dieter Bliss wurde König 2020  
Reinhard Mondry wurde besten Stipper 2019  
Jürgen Marczian ist neuer Vereinsmeister

Ich wünsche euch eine gesunde und erfolgreiche Saison 2020

Mike Weber  
Wart für Angelfischerei

#### **Gewässerobmann**

Wir haben den Winter gut überstanden und überschaubare Besatzschäden. Auch die Stürme haben uns weites gehend verschont. Die Arbeitsdienste waren wiederum dürftig besucht, also beschwert euch nicht, wenn der eine oder andere Angelplatz nicht hergerichtet ist. Es fielen wieder einige Schwarzangler und Angelkameraden mit mangelhaften Papieren auf. Leider gab es auch immer wieder Müllsünder, die ihren angeschleppten Kram nicht mit zurück nahmen. Negativer Höhepunkt war der total zugemüllte Platz an der 1. Bank in Dollern, den dann eine Anwohnerin für uns sauber machte. Aber auch eine Gasflasche und eine elektrische Schreibmaschine im Koffer waren Fundsachen, die keiner haben muss. Wir haben den



Sandfang in Nindorf und die Modderecken in Dollern ausbaggern lassen. Den sog. „Omas Teich“ haben Thorsten, Dirk und ich abfischen wollen. Standen aber in einem leeren Teich. Diebe hatten uns mal wieder heimgesucht. So wurde auch Dirks Wohnwagen aufgebrochen. Also haben wir jetzt eine Kamera aufgehängt und wollen noch besser aufpassen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Willi Rohrbeck, der eine neue Pforte für den Eingang zur Hütte Nottensdorf bastelte. Schön auch Heiko Meyer, der den Platz vorn in Moisburg abstackte.

Hinweise möchte ich auf das Spinnfischen bzw. Angeln mit Kunstköder. Das ist nur in den Dollerner Teichen und im Wilke Teich und nur innerhalb der Raubfischsaison erlaubt. Wir wollten dahingehend auch längst die Gewässerordnung überarbeiten, warten aber immer noch auf die Verabschiedung der neuen Binnenfischereiordnung des Landes Niedersachsen. Dann bekommen wir nämlich andere Mindestmaße und z.B. eine längere Schonzeit für den Zander. Also **kein** Blinkern in Moisburg, Nindorf und Nottensdorf!

Der hintere Damm (die Wiese) in Moisburg und der Mitteldamm in Nindorf dürfen nicht mit Autos befahren werden. **Offene Feuerstellen sind verboten**, Grill's dürfen nicht unbeobachtet gelassen werden, besonders nicht bei längerer Trockenheit.

Wer einen Angelkollegen am Wasser trifft, darf ihn gerne kontrollieren. Verstöße anderer darf man gerne persönlich vor Ort ansprechen und den/die andere/n auf sein/ihr Fehlverhalten aufmerksam machen. Gegebenenfalls erstattet bitte schnell eine Meldung an den Vorstand.

**Gegen Fischdiebe müssen wir gemeinsam vorgehen, sie bestehlen uns alle, unser aller Fisch!**

In Dollern habe ich im Frühjahr noch Aale besetzt. Benutzt zum Aalangeln bitte einen großen Haken, schlägt früh an. Das vermeidet Schnürsenkel. Sollte ein untermaßiger Aal doch mal geschluckt haben, nicht operieren, sondern Vorfach dicht vorm Maul abschneiden und den Aal schonend zurücksetzen.

Jörk Philippsen  
Gewässerobmann

### **Wilke-Teich**

Aufgrund von anstehenden Pachtverhandlungen und dem Umstand, dass es in den letzten Jahren massive Algenprobleme gab, wurden am 24.05.2020 Wassertests durchgeführt. Zurzeit gibt es aktuell noch kein akutes Algenproblem, aber es ist für uns von Vorteil die Werte über einen längeren Zeitraum zu dokumentieren, bevor es evtl. zu spät ist und wir ein Fischsterben haben. Gemessen wurden folgende Werte:

Nitrit, Nitrat und Phosphat.

Alle Werte sind derzeit im unbedenklichen Normalbereich. Bei erneut auftretenden Problemen werden die Tests auf Sauerstoff etc. ausgeweitet,

Am 30.05.2020 kam dann über die „Whats App Info-Gruppe“ der Notruf:

**Dambruch im Wilke-Teich!**



Ein paar Karpfenangler vor Ort hatten einen sinkenden Wasserstand (ca. 30-40 cm) bemerkt und Alarm ausgelöst. Gut! Als ich am Wasser eintraf, stand unser GO Jörk schon bis zum Bauch im Wasser und die Helfer fuhren fleißig Sand herbei.

Die Ursache des Wasserverlustes war zum Glück kein Dambruch, sondern dass Abflussrohr im hinteren Teil des Teiches war aus der Muffe gerutscht. Dank des Helferteams und gemeinsamer Manpower konnte Schlimmeres abgewendet werden.

Rüdiger Wehner  
Beisitzer

### Neues aus dem Landesverband:



**ANGLERVERBAND  
NIEDERSACHSEN**

Auszug aus dem AVN News 04 2020

### Corona & Angeln: Lockerungen!

Auf erneute Nachfrage des AVN bestätigte das Sozialministerium in Niedersachsen am Freitag, dass **Arbeitseinsätze zum Fischarten- und Gewässerschutz, Gemeinschaftangeln und Kinder - und Jugendangeln der Vereine zulässig sind!**

Es gelte nach wie vor die Abstandsregel und das Verbot von "Ansammlungen von Personen", die aus mehr als zwei Haushalten kommen, gemäß der Nds. Verordnung zum Schutz vor Corona-Neuinfektionen. Den Original-Wortlaut des E-Mail-Verkehrs mit dem Ministerium finden Sie auf der AVN-Website.

### Thomas Klefoth wird Professor

Ab dem 01.09.2020 übernimmt Dr. Thomas Klefoth die Professur für Ökologie und Naturschutz an der Universität Bremen und tritt die Nachfolge von Heiko Brunken an. Thomas war seit 2011 als Verbandsbiologe beim AVN beschäftigt. Seine Arbeitszeit endet am 30.06.2020. Für den AVN ein herber Verlust, für die Angelei und den Fischarten- und Gewässerschutz in Norddeutschland und darüber hinaus mit Sicherheit ein großer Gewinn. Wir freuen uns von ganzem Herzen für unseren Freund, Angelkumpel, Kollegen und Mitarbeiter und werden dieses Ereignis noch gebührend würdigen

### Termine & Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich über bevorstehende Termine auch über unsere Facebook-Seite und die AVN-website. Auch AVN-Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Informieren Sie sich bitte auf unserer Website über den aktuellen Stand!

05.-07.06.2020 AVN-Jugendfischertage: abgesagt!

14.06.2020 AVN-Mitgliederversammlung: abgesagt!

07.-11.09.2020 AVN-Gewässerwarte-Lehrgang (Hannover) - unter Vorbehalt